

In dieser Ausgabe

Berlin macht sich schön



Birke Preußler und Beate Ernst von wirBERLIN e.V. freuen sich schon auf den Aktionstag „Berlin machen!“ am 5. und 6. Mai. Worum es dabei geht, lesen Sie auf Berlin engagiert.

Ausflug in die Oberlausitz



Eine Regionalroute der Deutschen Fachwerkstraße führt zu den schönsten Oberlausitzer Umgebendehäusern. Lesen Sie mehr dazu im Ausflugstipp.



Foto: Christian Hahn

Berlin blüht wieder auf

Berlin. Wie gut das tut. Auch wenn es noch ein wenig kühl ist und die Sonne immer noch längere Pausen einlegt. Die Vorzeichen des Frühlings sind unübersehbar. Krokusse und Narzissen sprießen aus dem Boden und verwandeln Wiesen und Parks in kleine Blütenteppiche.

Ihre Chance der Woche



In dieser Ausgabe verlosen wir Freikarten für das Stück „Ziemlich beste Freunde“ in der Komödie am Ku'damm. Wie Sie gewinnen können, lesen Sie im Innenteil.

Familiensingen zum Frühling

Marzahn. Die Marzahner Promenaden-Mischung treten am 19. März, 15 Uhr im Kulturgut, Alt-Marzahn 23 mit ihrem Programm „Wir sind Marzahner Jören“ auf. Im Anschluss singen Chor und Publikum Frühlingslieder. Infos: www.mpm-chor.de und ☎ 933 47 19. **hari**

So haben Sie abgestimmt

In der Frage der Woche der vorangegangenen Ausgabe sollten Sie entscheiden:

Sollen Dieselfahrzeuge in der Berliner Innenstadt verboten werden?

Und so haben Sie abgestimmt:
JA: 36% NEIN: 64%

Ob pro Bezirk ein Bürgeramt reicht, ist das Thema unserer heutigen Frage der Woche.

27 Schulen erhalten Bonus

Berliner Senat unterstützt Einrichtungen in Großsiedlungen mit 1,7 Millionen Euro

Marzahn-Hellersdorf. Der Senat fördert im sogenannten **Bonus-Programm Schulen in sozialen Brennpunkten. Viele Schulen im Bezirk profitieren davon.**

Schulen in sozialen Brennpunkten erhalten zusätzliche Mittel, um ihren Schülern zusätzliche Angebote zu machen. Das reicht von mehr Soziallehrern über Sport bis zu Arbeitsgemeinschaften etwa im Handwerk an Nachmittagen.

Der Senat gab stellte dafür im vergangenen Jahr rund 18 Millionen Euro bereit. In diesem Jahr ist eine Summe

in etwa gleicher Höhe vorgesehen. 235 Berliner Schulen kamen in den Genuss des Geldes aus dem Förderprogramm. In Marzahn-Hellersdorf profitierten insgesamt 27 Schulen von dem Bonus. Die meisten Einrichtungen sind Grundschulen in den Großsiedlungen. Insgesamt flossen im vergangenen Jahr zusätzlich rund 1,7 Millionen Euro aus dem Landeshaushalt in diese Schulen.

Bis zu 100 000 Euro kann eine Bildungseinrichtung aus dem Bonusprogramm bekommen. Tatsächlich beläuft sich die Höhe der zusätzlichen Zuwendungen auf im Durchschnitt rund

60 000 Euro. Das Kriterium, um auf die Bonus-Liste zu kommen, ist die Prozentzahl der Schüler, deren Eltern von Zuzahlungen für Lernmittel befreit sind. Das gilt als Indiz für die soziale Situation in dem Einzugsbereich der jeweiligen Schule. Mindestens 50 Prozent ist die Vorgabe. Schulen, bei denen die Zahl der befreiten Eltern über 75 Prozent liegt, erhalten das meiste Geld.

Das Bonus-Programm wurde vom Berliner Senat im Jahr 2014 auf Initiative der SPD aufgelegt. Anfang dieses Jahres legte die Bildungsverwaltung einen umfassenden Bericht vor.

„Leider konnte uns die Senatsverwaltung keine Auskunft über konkrete Ziele der Schulen und deren Umsetzung geben, zum Beispiel die Verbesserung der Schülerleistungen oder die Senkung von Schulschwänzerquoten“, bedauert der CDU-Abgeordnete Mario Czaja. Er kritisiert, dass das Bonus-Programm die Personalsituation an den Schulen nicht nachhaltig verbessere. Diese Kritik übt auch die Linken-Abgeordnete Regina Kittler: „Das Bonus-Programm packt die Probleme an den Brennpunktschulen nicht an den Wurzeln“, erklärt sie. **hari**

EXPRESS Polstererei GmbH
Mathan & Ritter
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polstererei Berlins

Garnitur ab **499,-**
Neubezug Stühle ab **29,-**
Eckbänke ab **299,-**
inkl. Abholung/Lieferung
und hochwertigem Möbelstoff

www.polsterundfussbodenexpress.de
030-65 47 56 55

TEPPICHWASCHCENTER NORD
Teppichwäsche von den Besten im Norden!

Wäsche ab **5,80 € pro qm**

UNSER SERVICE

Professionelle Teppichwäsche
Seidenglanzwäsche
Entfernung der Flecken- und Verfärbungen
Rückfettungs-Imprägnierung
Nachknüpfung der Löcher mit Original-Material

Beseitigung von Motten- und Milbenschäden
Fransen und Kanten-Reparatur
Schonende Biowäsche
Allergikerfreundlich
Teppich spannen

TEL.: 419 97 432 und 0178 980 2077
schnell & professionell

DIV GmbH, Ernststr. 29, 13509 Berlin

25 % Frühjahrs-RABATT

Kostenloser Hol- und Bringservice

TEPPICHWASCHCENTER NORD - DIV GmbH, Ernststr. 29, 13509 Berlin

WILKE Bestellungen

Tag und Nacht
☎ 567 54 02

Wir garantieren Ihnen unsere persönliche Betreuung und Hilfe, umfassende Serviceleistungen und stilvolle Bestellungen zu Minimalpreisen.

Hausbesuche erfolgen ohne Berechnung.

12623 Berlin-Mahlsdorf
Hönowener Straße 56
12621 Berlin-Kaulsdorf
Mädewalder Weg 36
www.wilke-bestellungen.berlin

Frühjahrsputz! Autowäsche!
Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie: **clean car**

★★★★★

Platin-Pflege
Schaum, Heißwachs, Perlglanz, Unterboden-Wäsche, -Rostschutz, Felgen, **PlatinWachs®**

~~20,-~~ nur **11,-**

2x sparen nur bis 19.03.2017

Motorwäsche inkl. Versiegelung

~~39,-~~ nur **29,-**

Einlösbar: CleanCar Berlin
• Marzahner Ch. 232 (Marzahn)
• Siegfriedstr. 80 (Lichtenberg)
auch sonntags geöffnet!

ALTE BORSE MARZAHN

Es erwartet Sie neben dem **Restaurant „Braubstube“** und dem **Biergarten** ein buntes **Kulturprogramm** sowie unser **großzügiger Sonntagsbrunch**.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alte Börse Marzahn
Zur Alten Börse 59 · 12681 Berlin (ehem. Beilsteiner Straße)

Öffnungszeiten und weitere Infos:
www.Alte-Boerse-Marzahn.de

TÄGLICH GEÖFFNET

Erfolgreich werben

Anzeigen | Beilagen | Online

**Ihre Anzeigenberater
für die Lokalausgabe Marzahn, Biesdorf:**

Sylvia Raseck

Handelsvertretung für Anzeigen

für die PLZ 12683, 12685

☎ 0176 / 62 39 44 98

sylvia.raseck.extern@berliner-woche.de

Rainer Schulze

Handelsvertretung für Anzeigen

für die PLZ 12679, 12681, 12687, 12689

☎ 0177 / 343 75 99

rainer.schulze.extern@berliner-woche.de

Berliner Woche

meine
Lokal-
zeitung

NEUERÖFFNUNG

**am 17. März 2017
Am Schmeding 5**



Ledi Uno Weitlingstraße 28, 10317 Berlin, Telefon 030 63962115
Ledi Due Am Schmeding 5, 12685 Berlin, Telefon 030 91604776
Ledi Tre Rosenfelder Straße 13, 10317 Berlin, Telefon 030 33891480
www.pizzeria-ledi.de

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie vom Wirt eine kleine Überraschung.

Lohnt sich immer: die Berliner Woche

Rollo Rieper.de
Lieber zu Rieper!
JALOUSIEN & MARKISEN NACH MAß

15% auf KLAIBER MARKISEN

MARKISEN-AKTION verlängert bis 31. März
2X IN BERLIN

Seit 1934 in Bremen
& **5 Jahre in Berlin**

Frankfurter Allee 39
10247 Berlin-Friedrichshain
Telefon 030 - 5 26 88 64 20
friedrichshain@rollo-rieper.de
www.rollorieper.de Aufmaß · Reparatur · Montage · Service

Rheinstraße 6
12159 Berlin-Friedenau
Telefon 030 - 850 733 6777
friedenau@rollo-rieper.de



Nach dem Auszug der Flüchtlinge steht die Sporthalle an der Rudolf-Leonhard-Straße leer. Der BSC Marzahn kann sie noch nicht wieder nutzen. Foto: hari

Sporthalle weiter zu

Trainingsituation beim BSC Marzahn bleibt angespannt

Marzahn. Der Bezirk hat die Sporthalle an der Rudolf-Leonhard-Straße zurück. Für den Vereinssport kann sie jedoch noch nicht wieder genutzt werden.

Die Sporthalle ist eine von drei Turnhallen, die ab Herbst 2015 vom Senat als Notunterkunft für Flüchtlinge genutzt wurden. Im Herbst vergangenen Jahres wurden sie leer gezogen und gingen an den Bezirk zurück. Der Senat stellte Anfang dieses Jahres rund 650 000 Euro für die Sanierung der drei Hallen zur Verfügung. 263 000 Euro stehen

allein bereit, um die Halle an der Rudolf-Leonhard-Straße zu modernisieren. Das Geld soll für Außen- und Innenwände, Sanitär- und technische Anlagen verwendet werden.

Nur für die Sanierung des Daches gibt es keine Mittel. Es ist schon seit Jahren marode. „Wir haben die Kinder beim Training so aufgestellt, dass sie nicht unter dem Regen standen, der vom Dach tröpfelte“, sagt Utz Mulka, Vorsitzender des BSC Marzahn. Bis Herbst 2015 trainierten Kinder- und Jugendmannschaften des Vereins in der Halle. Seither mangelt es an Trainingsbetrieb

erhebliche Einschränkungen. Ersatzstandorte stehen nicht ausreichend zur Verfügung.

In einem Gespräch Mitte Februar machte Sportstadtrat Gordon Lemm (SPD) dem Vereinsvorsitzenden Hoffnung, dass die Sanierung der Halle bis Ende 2017 abgeschlossen sein könnte. In einer Antwort auf eine schriftliche Anfrage der BVV etwa eine Woche später war davon nicht mehr die Rede. Wann die Halle genutzt werden könne, sei ungewiss. „Für den Sanierungsbedarf, insbesondere am Dach, stehen derzeit keine Mittel zur Verfügung“, so Lemm. hari

Gute Arbeit statt Minijobs

Marzahn. Anlässlich des diesjährigen Equal-Pay-Days lädt das Frauen-Netz Marzahn-Hellersdorf am Mittwoch, 22. März, zu einer Informationsveranstaltung in das Stätteilzentrum Marzahn-Mitte, Marzahner Promenade 38, ein. Von 17 bis 19 Uhr können sich Interessierte in der Ausstellung „Warum Minijob? Mach mehr draus!“ rund um das Thema Minijob informieren. Kompetente Beraterinnen stehen bei allen Fragen zum Minijob, zur beruflichen Orientierung und zum Wiedereinstieg in den Beruf zur Verfügung. Das Projekt „Joboption Berlin“ der Senatsverwaltung für Arbeit und Soziales wirbt für die Umwandlung von Minijobs in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung. Der Equal Pay Day oder „Tag für gleiche Bezahlung“ wird in Deutschland seit 2008 begangen und soll die Gleichstellung der Geschlechter im Beruf, vor allem den Gedanken der Lohngleichheit von Mann und Frau fördern. hari

Diese Zweigstelle ist aller Ehren wert

Verein KulturLeben vergibt kostenlose Eintrittskarten

Marzahn. Die Freiwilligenagentur Marzahn-Hellersdorf feiert das zweijährige Bestehen der KulturLeben-Zweigstelle. Der gleichnamige Verein ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen, den kostenlosen Besuch von Kulturveranstaltungen in ganz Berlin.

Seit März 2015 befindet sich die Zweigstelle am Helene-Weigel-Platz 6. Drei Ehrenamtliche stehen jeden Freitag von 10 bis 14 Uhr den Besuchern als Ansprech-

partner zur Verfügung. Am Freitag, 17. März, von 12 bis 14 Uhr wird der Geburtstag gefeiert. Der Verein informiert an diesem Tag über Veranstaltungen, Konzerte und Ausstellungen, für die kostenlos Karten zu haben sind. Wer über ein monatliches Einkommen von maximal 900 Euro netto verfügt, kann sich als „Kultur-Gast“ registrieren lassen und solche Freikarten erhalten.

„Pro Monat vermitteln ehrenamtliche Helfer in Berlin mehr als 4000 nicht verkaufte Karten im telefo-

nischen Gespräch“, sagt Angela Meyenburg, Gründerin und Geschäftsführerin von KulturLeben. Die „Gäste“ fühlten sich erwünscht und zugehörig zum gesellschaftlichen Leben unserer Stadt.

In Marzahn-Hellersdorf gibt es inzwischen 870 registrierte KulturLeben-Mitglieder. Etwa 120 Karten werden jeden Monat an sie vermittelt. hari

Mehr Infos auf www.kulturleben-berlin.de und www.aller-ehren-wert.de oder ☎ 28 86 73 00.

Lederjackett-Sonderversauf
Jetzt zugreifen!
Verlängert bis Ende März!
Sonderkonditionen!
Frühjahrskollektion ist eingetroffen!

Lamm Nappa Leder

bis zu 50% Rabatt

Wir nehmen Ihre alte Lederjacke in Zahlung!

CENTER AM TIERPARK
1. OBERGESCHOSS
Otto-Schmirgal-Str. 1-7
10319 Berlin
Mo. - Fr. 9:30 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 13:00 Uhr

Lichtenberger WERKS-VERKAUF für Jedermann
Fleisch- und Wurstproduktion GmbH Gültig vom 13. 03. - 17. 03. 2017

Qualität günstig einkaufen

Rinderhesse 1 kg 4.99	Schweinegulasch frisch je 1 kg 3.99	Rouladen aus der Keule 1 kg 7.49	Gehacktes vom Schwein 1 kg 2.99
Rostbratwurst gebrüht oder Bockwurst 10x100g je 1 kg 3.99	Wiener Würstchen 20x50g je 1kg 4.99	Filetrotwurst oder Kasselerbraten je 100 g 0.99	Schmorfleisch oder Rindergulasch aus der Keule 1 kg 5.99

Josef-Orlopp-Straße 66
10365 Berlin
Telefon 55 88 04 28 BUS 240

P kostenlos auf dem Hof
Öffnungszeiten:
Mo-Mi 9-16.30 Uhr
Do+Fr 9-18.00 Uhr

Trauer und Gedenken

Bestattungsinstitut ALLBEZIRKLICH

Tag & Nacht ☎ **5 66 20 66**

Hellersdorf/Marzahn
12623 Berlin, Hönower Str. 57 · 12621 Berlin, Lindenstr. 53

Vollservice in einer Hand spart Kosten.
Alle Formalitäten, In- und Ausland, Familienunternehmen mit hauseigenem Fuhrpark, Feierhalle, Leichenhaus, Sarglager, Schleifendruckerei, Höft Blumenladen usw.

MÜNZEL BESTATTUNGEN
Bestattungsgesellschaft mbH

Bestattungen ab 598,- €
zuzüglich Einäscherungs-, Friedhofs- und amtl. Gebühren
Sonderleistungen gegen Aufpreis

Marzahn · Allee der Kosmonauten 203 · ☎ 030/510 41 22
Tag & Nacht-Ruf (030) 556 89 90